

## EIN LEBEN IN EIS UND SCHNEE

Silvia Furtwängler ist vor neun Jahren von Deutschland in die norwegische Provinz gezogen. Dort lebt sie mit ihrer Familie weit weg von anderen Menschen mitten in der Wildnis. Der nächste Nachbar ist kilometerweit entfernt. In der Landschaft aus Schnee und Eis trainiert sie mit ihren 37 Huskys für Schlittenrennen. Silvia Furtwängler ist eine der besten Schlittenhundeführerinnen der Welt.

## MANUSKRIPT

### SPRECHER:

Bei Temperaturen von minus zehn bis minus 20 Grad Celsius **laufen** ihre **Huskys zu Höchstformen auf**. Und auch Silvia Furtwängler **ist in ihrem Element**. Die Deutsche zählt zu den besten **Schlittenhundeführern** der Welt. Jeden Tag wird trainiert für **bevorstehende** Rennen – in einer traumhaften Natur.

### SILVIA FURTWÄNGLER (Hundeschlittenfahrerin):

Es läuft. Es ist schön. Es ist still. Es ist nicht laut, die Hunde **hecheln**. Der Wind, der immer da ist, und wenn er nicht da ist, dann macht man sich Gedanken. Es ist ... ja, es ist einfach nur schön, ich **genieße** es.

### SPRECHER:

Es ist ihr Traum, sagt die 56-Jährige, den sie hier leben kann. Vor neun Jahren auf einer **Expedition** entdeckte sie den einsamen **Landstrich** für sich, **ließ** Deutschland **hinter sich** und **wanderte** mit ihrem Mann und ihrem jüngsten Sohn in die norwegische **Provinz aus** – 37 norwegische Huskys **im Schlepptau**.

### SILVIA FURTWÄNGLER:

Hunde sind, glaube ich, so **ein Stück weit** wie ich. Also, die Rasse sowieso auch. Also, sind ... sind **Einzelgänger**, aber auch teamfähig, sind Familienmenschen, aber doch auch **machen ihr eigenes Ding** auch, und ... ja, die haben einen ... sie sind 'ne **Frohnatur!** Also, wenn man's ... wenn man's **sich mit** den Hunden nicht **verscherzt**, dann hat man auch einen Partner fürs Leben, ich find das toll.

### SPRECHER:

Das Haus der Furtwänglers liegt **abgeschieden** direkt an einem See. Im Sommer nur mit einem Boot zu erreichen, im Winter mit dem **Snowmobil**. Die nächste Stadt liegt 60 Kilometer entfernt. Oft **sind** sie hier in der Hardangervidda, der größten **Hochebene** Europas, wochenlang **von der Außenwelt abgeschnitten**.

### SILVIA FURTWÄNGLER:

Es ist nicht immer so einfach. Es hört sich immer alles an, es ist toll und es ist Romantik.

SPRECHER:

Selten bekommen sie Besuch. Der nächste Nachbar ist kilometerweit entfernt.

SILVIA FURTWÄNGLER:

Das ist'n **raues** Volk hier und das ist es auch am Anfang, ne. Die haben jetzt nicht so die **Willkommensmentalität** wie jetzt so ein Spanier, der dann sagt: ok, Fiesta und Siesta und was weiß ich und wir feiern. Die gucken erst mal, und sagen: Wir wollen erst mal abwarten, ob die den ersten Winter überleben hier. Ja, und jetzt sind's neun, und mittlerweile sind wir angekommen.

SPRECHER:

Um gleich wieder **durchzustarten**, 600 Kilometer mit dem Schlitten durch Russland: Sie ist die einzige Frau unter den Teilnehmern und nur sie gelangt ans Ziel. **Eisern** kämpft sie sich auch 1.600 Kilometer durch Alaska – beim internationalen Schlittenrennen „Yukon-Quest“. Ist auch beim „Iditarod“-Rennen dabei, einem der härtesten. Eine **Tortur** für Mensch und Tier.

SILVIA FURTWÄNGLER:

Als ich die Ziellinie überquert habe, da war mir klar: Egal, was kommt in meinem Leben – ich schaff alles. Das Extreme, dieses ... das hat ja nicht nur was damit zu tun, sind die Hunde gut drauf und bin ich gut drauf. Das ist das **Mentale**. Das ist so dieses **Einssein** mit der Natur, mit den Tieren, mit dir selber ... Schaffe ich es, allen **Widrigkeiten**, die da auf mich zukommen, zu **trotzen**?

SPRECHER:

Aufgeben **kommt** für sie **nicht in Frage**. Im Sport wie im Leben. Ihren Platz hat sie hier gefunden – irgendwo in der norwegischen Wildnis. 1300 Kilometer von Deutschland entfernt.

SILVIA FURTWÄNGLER:

Heimat ist für mich da, wo ich mich wohlfühle und wo meine Familie sich wohlfühlt, und das ist hier. Heimat ist nicht Deutschland, **Ursprung** ist Deutschland, aber Heimat ist jetzt der Platz hier.

SPRECHER:

Eis und Schnee, extreme Kälte und extreme Lebensbedingungen. Das ist das, was Silvia Furtwängler glücklich macht.

## GLOSSAR

**zu Höchstformen auf|laufen** – eine sehr gute Leistung bringen; immer besser werden

**Husky, -s (m.)** – eine Hunderasse, die in kalten Gegenden lebt

**in seinem Element sein** – sich gut auskennen; sich wohl fühlen

**Schlittenhund, -e (m.)** – ein Hund, der ein Gefährt ohne Motor durch den Schnee zieht

**bevorstehend** – kommend; so, dass etwas bald passiert

**hecheln** – mit offenem Mund und heraushängender Zunge laut und schnell atmen

**etwas genießen** – bei etwas Freude empfinden; sich bei etwas sehr wohl fühlen

**Expedition, -en (f.)** – eine Forschungsreise in eine (fast) unbekannte Gegend

**Landstrich, -e (m.)** – das Gebiet, die Region

**etwas hinter sich lassen** – hier: etwas verlassen; von etwas wegfahren

**aus|wandern** – sein Heimatland verlassen und in ein anderes Land gehen, um dort zu leben und zu arbeiten

**Provinz (f., hier nur Singular)** – hier: eine ländliche Gegend ohne größere Städte in der Nähe

**im Schlepptau** – hier: mit dabei

**ein Stück weit** – hier: ein bisschen

**Einzelgänger, -/Einzelgängerin, -nen** – jemand, der keinen Kontakt zu anderen Menschen hat und häufig auch alleine lebt

**sein eigenes Ding machen** – sein Ziel verfolgen; alleine tun, was man tun möchte

**Frohnatur (f., nur Singular)** – jemand, der immer gut gelaunt und fröhlich ist

**es sich mit jemandem verscherzen** – durch sein Verhalten dafür sorgen, dass jemand einen nicht mehr mag

**abgeschieden** – einsam; so, dass etwas weit entfernt von Menschen ist

**Snowmobil, -e (n., aus dem Englischen)** – ein Fahrzeug mit Motor, mit dem man auf Schnee fährt

**von der Außenwelt abgeschnitten sein** – keinen Kontakt zu anderen haben können

**Hochebene, -n** (f.) – ein Gebiet, das hoch liegt, aber in dem es keine höheren Berge gibt

**rau** – hier: streng, unfreundlich

**Willkommensmentalität, -en** (f.) – die Denkweise, dass man einen Fremden sofort willkommen heißt

**mit etwas durch|starten** – umgangssprachlich für: mit etwas sehr schnell Erfolg haben

**eisern** – hier: entschieden; hart; mit starkem Willen

**Tortur, -en** (f.) – ein sehr anstrengendes Erlebnis

**Mentale** (n., nur Singular) – das, was mit den Gedanken und dem Verstand zusammenhängt

**Einssein** (n., nur Singular) – die Tatsache, dass man sich vollkommen mit etwas verbunden fühlt

**Widrigkeit, -en** (f.) – die Schwierigkeit; etwas, das einen hindert

**etwas trotzen** – etwas, das einen hindern will, besiegen und etwas schaffen

**nicht in Frage kommen** – nicht geeignet sein; keine Möglichkeit sein

**Ursprung, Ursprünge** (m.) – der Ort, von dem etwas kommt; der Zeitpunkt, an dem etwas angefangen hat

*Autoren: Sohad Khaldi/Benjamin Wirtz  
Redaktion: Shirin Kasraeian Moghaddam*